

Verloren wurden ein Paar dunkelblonde Haarlocken, von der Rosenthaler Brücke bis zum Gerberthore. Gegen ein Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

\* \* \* Es sind am vergangenen Sonnabend von einer hiesigen Dame an Dufours Haus 17 Ellen bunte Leinwand gekauft, jedoch die Packete verwechselt worden, so daß Genannte statt der gekauften 17 Ellen den davon verbliebenen Rest empfing. Es wird daher um die gefällige Zurückgabe des Letztern gebeten, wogegen Erstere in Empfang genommen werden können beim Markthelfer Unterbeck, Katharinenstraße, in Hansens Hause.

Abhanden gekommen ist in den letzten Tagen der vergangenen Woche ein dunkelbraun seidner Regenschirm mit weißer Kante, plattirten Stäben und Elfenbeingriff. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein angemessenes Douceur in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

\* \* \* Man hat leider zu bemerken Gelegenheit gehabt, daß bei vorgefallenen öffentlichen Störungen der Ruhe, Schulknaben und Lehrlinge sich herzugedrängt und durch ihr ungebührliches Benehmen theils die Unordnung vermehrt, theils die Wiederherstellung der Ordnung behindert haben.

In Berücksichtigung, daß bei, wo nöthig, strengen Maaßregeln, selbst das Leben der jungen Leute gefährdet werden könnte, erlaubt sich das unterzeichnete Bureau hierdurch Aeltern, Lehrer und Lehrherren darauf aufmerksam zu machen, und den Wunsch auszusprechen, daß dieselben zu Beseitigung dieses Uebelstandes nach Kräften mitwirken mögen! — Das Bureau der Bürgerhauptwache.

### A u f f o r d e r u n g.

Es ist von mehreren Seiten zweckmäßig gefunden worden, daß sich bei der bevorstehenden Organisation der Communalgarden die berittenen Bürger unserer Stadt freiwillig zu einem Corps vereinigen möchten, welches im Fall tumultuarischer, unsre Stadt bedrohender Unruhen diejenigen Dienste zu Pferde übernehmen, welche durch die Communalgarden zu Fuß gar nicht, oder schwierig versehen werden können.

Es hat sich hierauf bereits gestern ein Verein gebildet, welcher gern dem allgemeinen Besten auf diese Weise dienen will, die Punctation seiner künftigen Statuten vorläufig entworfen, und sich über die Wahl einer ganz einfachen, jedoch gleichmäßigen Kleidung besprochen hat. Sollten sich noch mehrere Bürger oder Ansäßige unserer Stadt, welche eigene Pferde haben, dieser Abtheilung der Communalgarde anschließen wollen, so werden sie hierdurch öffentlich eingeladen, ihre Namen in das Protocoll aufnehmen zu lassen, welches zu ihrer Einsicht auf dem Comptoir der Herren Brückner Lampe und Comp. bis Mittwoch Abend bereit liegt.

### An die Herren Handlungsdiener.

Da es Manchem Zeit und Umstände nicht erlauben, die herumgehenden Circulare — die Feierlichkeiten des 31. Octobers betreffend — genau lesen zu können, so ist die Veranstaltung getroffen worden, daß solche jeden Abend 8 Uhr im Hotel de Prusse bereit liegen sollen, um auch da Subscriptionen aufzunehmen, und Jedem Gelegenheit zu geben, sich über Alles Auskunft zu verschaffen. —

Durch die erfreuliche Unterstützung und Theilnahme, die wir überall fanden, ist das Ganze so weit gediehen, daß wir Ihnen das Nähere in einer allgemeinen Versammlung mittheilen können; wir haben daher besonderer Anordnung zu Folge nächsten Freitag, den 22. d. hierzu bestimmt, und bitten Sie, besagten Tages Abends 8 Uhr im Hotel de Prusse sich recht zahlreich einzufinden. Leipzig, den 20. Octbr. 1830.

Die Committee.